

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Band: 68 (2006-2007)
Heft: 10: Rückblick Vorschau
Vorwort: Editorial : der LGR unterwegs zum LEGR
Autor: Cantoni, Fabio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der LGR unterwegs zum LEGR

In dieser kleinen, fast unsichtbaren Veränderung steckt viel drin. Aus dem Verband Lehrerinnen und Lehrer Graubünden werden die Lehrpersonen Graubünden.

Das zusätzliche «E» steht vielleicht symbolisch für ehrgeizig, energisch, emotional... oder einfach für «Entwicklung». Der LGR stellt sich den Herausforderungen an einen Berufsverband und sucht aktiv nach neuen Ansätzen für eine gute, einflussreiche Arbeit im Interesse der Bündner Schule.

Die Entwicklungsprozesse in der Schule sind zwar mit denen in privatwirtschaftlichen Organisationen vergleichbar, aber ein paar Eigenheiten und Erschwernisse sind der Schule schon eigen. Ich denke da etwa an den Umgang mit der Führungsthematik, die Ablösung vom Einzelkämpfertum, das Bewusstsein auch eine Dienstleistungsorganisation zu sein, das eigentliche Fehlen einer Konkurrenz bzw. Marktsituation, die verteilten Zuständigkeiten und Instanzen...

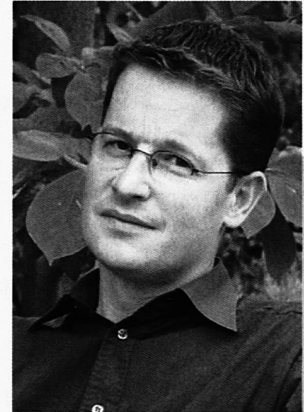
Hinzu kommt das enge Abhängigkeitsverhältnis von der Politik. Mainstream und Aktivismus behindern eine stete Entwicklung, welche auf Aufbau und Verlässlichkeit basiert.

Aber vergessen wir nicht, dass das Zustandekommen, der Umfang und das Gelingen von Schulentwicklung von drei Kräften abhängig ist: dem Willen der einzelnen Schule mit ihren Lehrpersonen, dem Willen der zuständigen Behörden und von der Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern oder des Parlaments.

Hier muss der LEGR einhaken! Mit einem geeinten, professionellen Auftritt – inklusive Homepage und Schulblatt – und gezielter Information müssen alle Kräfte für die Anliegen der Schule und ihrer Lehrpersonen sensibilisiert werden. Denn Schulentwicklung ist immer auch ein politisches Durchsetzungsproblem. Fehlentscheide werden in der Regel nicht rückgängig gemacht und müssen vor Ort, sprich im Schulzimmer, ausgebadet werden.

Deshalb ist der L(E)GR unterwegs.

Liebe Mitglieder unterstützt uns – und somit letztendlich euch – im L(E)GR und vor Ort in den Gemeindeversammlungen, Kommissionen und Arbeitsgruppen. Denn jede Stimme zählt und wird für eine zukunftsträchtige Bündner Schule gebraucht.



VON FABIO CANTONI